

## Zusammenfassung der Broschüre "Kinder sicher betreuen"

### Gliederung

1. **Einleitung**
2. **Tagespflege und Versicherungen**
  - Gesetzliche Unfallversicherung für Kinder
  - Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen
3. **Sicherheitsmaßnahmen in der Wohnung**
  - Küche
  - Badezimmer
  - Ruhezimmer und Schlafzimmer
  - Restliche Wohnung
  - Fenster, Treppen, Balkone und Türen
4. **Kleinkram und Zimmerpflanzen**
5. **Spielzeug und Haustiere**
6. **Sicherheit im Freien**
  - Gartenteich und Giftpflanzen
  - Ausflüge und Spielplatzbesuche
7. **Erste Hilfe bei Kinderunfällen**
8. **Glossar**

### 1. Einleitung

Die Broschüre bietet wichtige Informationen für Tagespflegepersonen, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten. Sie behandelt verschiedene Gefahrenquellen und gibt praktische Tipps zur Vermeidung von Unfällen.

### 2. Tagespflege und Versicherungen

#### **Gesetzliche Unfallversicherung für Kinder**

Kinder in Tagespflege sind **gesetzlich unfallversichert**. Dies bedeutet, dass sie im Falle eines Unfalls während der Betreuung Anspruch auf medizinische Versorgung haben.

#### **Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen**

Tagespflegepersonen sollten eine (**Berufs-**)-**Haftpflichtversicherung** abschließen, um sich gegen mögliche **Schadensansprüche** abzusichern.

### 3. Sicherheitsmaßnahmen in der Wohnung

#### **Küche**

Die Küche ist ein **gefährlicher Ort** für Kinder. Es sollten **Herdschutzgitter** und **spezielle Sicherheitsvorrichtungen** installiert werden, um Unfälle zu vermeiden.

#### **Badezimmer**

Im Badezimmer besteht die Gefahr von **Verbrühungen** und **Ertrinken**. Die **Wassertemperatur** sollte reguliert und Kinder **niemals unbeaufsichtigt** gelassen werden.

#### **Ruhezimmer und Schlafzimmer**

Sicherheitsvorkehrungen wie **stabile Gitterbetten** und die **Vermeidung von Schnullerkette** sind wichtig, um Unfälle während des Schlafs zu verhindern.

#### **Restliche Wohnung**

**Steckdosen** sollten gesichert und **gefährliche Gegenstände** außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

#### **Fenster, Treppen, Balkone und Türen**

Fenster und Balkone sollten mit **Sicherheitsvorrichtungen** ausgestattet sein, um Stürze zu verhindern.

**Treppen** sollten mit **Schutzgittern** gesichert werden.

### 4. Kleinkram und Zimmerpflanzen

**Kleine Gegenstände** sollten **sicher aufbewahrt** werden, um **Erstickungsgefahr** zu vermeiden. **Giftige Zimmerpflanzen** sollten **ebenfalls entfernt** oder unzugänglich gemacht werden.

### 5. Spielzeug und Haustiere

**Spielzeug** sollte **sicher** und **altersgerecht** sein. **Haustiere** sollten **nie unbeaufsichtigt mit Kindern gelassen werden**, um Verletzungen zu vermeiden.



## 6. **Sicherheit im Freien**

### Gartenteich und Giftpflanzen

Gartenteiche müssen gesichert werden, um Ertrinken zu vermeiden. Giftpflanzen sollten aus dem Garten entfernt werden.

### Ausflüge und Spielplatzbesuche

Bei Ausflügen sind Kinder gesetzlich unfallversichert. Die Sicherheit auf Spielplätzen sollte regelmäßig überprüft werden.

## 7. **Erste Hilfe bei Kinderunfällen**

Die Broschüre gibt Anleitungen zur Ersten Hilfe bei verschiedenen Verletzungen und Notfällen. Es ist wichtig, ruhig zu bleiben und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

## 8. **Glossar**

- **Tagespflege:** Betreuung von Kindern durch Tagesmütter oder -väter.
- **Unfallversicherung:** Versicherung, die im Falle eines Unfalls Schutz bietet.
- **Haftpflichtversicherung:** Versicherung, die Schäden abdeckt, die man anderen zufügt.
- **Sicherheitsvorrichtung:** Mechanismus, der dazu dient, Unfälle zu verhindern.
- **Erste Hilfe:** Sofortige Maßnahmen zur Hilfeleistung bei Verletzungen oder Krankheiten.

*Diese Zusammenfassung bietet einen Überblick über die wichtigsten Themen der Broschüre und soll Tagespflegepersonen helfen, die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten.*